Artikel vom 17.07.2026 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 04:01 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/knoblauchsland-millionenschaeden-durch-unwetter-am-140726

Knoblauchsland: Millionenschäden durch Unwetter am 14.07.26



Fotos: Screenshots aus dem Video des Gemüseerzeugerverband Knoblauchsland e.V.

Radio Gong berichtet: Das Knoblauchsland im Nürnberger Norden spürt die Nachwehen des Unwetters vom Dienstag. Viele Betriebe sind in Existenznot geraten. Denn in großen Bereichen ist die Freilandernte komplett vernichtet. Die Gewitterzelle hat insbesondere Kraftshof, Neuenhof, Almushof und Großgründlach getroffen. Oberbürgermeister Markus König war vor Ort, um sich ein Bild der Lage zu machen. Die Gemüse-Bauern zeigten ihm, die Schäden auf ihren Freiflächen. Das ganze Gemüse, was in den nächsten Wochen hätte geerntet werden sollen, ist kaputt. Die Landwirte können es nicht mehr verkaufen. Auch die Setzlinge für Kohl, Sellerie und Co , die für den Herbst als Ernte gedacht gewesen wären, sind kaputt. Der Schaden liegt im zweistelligen Millionenbereich. Die Stadt Nürnberg versucht jetzt zu helfen. Geprüft wird unter anderem über die Sparkasse Nürnberg einen Sonderkreditfonds aufzulegen, so König.

Das Knoblauchland-Magazing berichtet auf seiner Facebook-Seite von den Folgen des Unwetters und dem Besuch von Oberbürgermeister Marcus König, der sich persönlich von der Gemüsebauern die Ausmaße des Unwetters zeigen ließ. Hier geht es zum Beitrag.

Quellen: Radio Gong, Knoblauchsland-Magazin